

# PSI Richtlinie neu

## Mögliche Auswirkungen auf Stadtarchive

[www.archiv.wien.at](http://www.archiv.wien.at)



StoDt+Wien

# PSI

## Public Sector Information

### Informationsweiterwendungsgesetz

Richtlinie (2003/98/EG) des Europäischen Parlaments  
und des Rates vom 17. November 2003 über die  
Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen  
Sektors

[http://ec.europa.eu/information\\_society/policy/psi/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/information_society/policy/psi/index_en.htm)

[www.archiv.wien.at](http://www.archiv.wien.at)



StoDt+Wien

# Ziele

- Erleichterung der unionsweiten Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors
- Informationsnutzung durch die Wirtschaft
- Erweiterung des Rechts auf Wissen
- Angleichung der nationalen Bestimmungen zur Nutzung der Informationen
- Festlegung von Mindeststandards

# Regelungen

- Schaffung von Grundvoraussetzungen:
- Zugang
- Nichtdiskriminierung
- Gebührenerhebung
- Transparenz
- Lizenzvergabe
- Ausschließlichkeitsvereinbarungen

# Kritik

- Mangel an Informationen, welche Daten zur Verfügung stehen
- unklare Vorschriften über den Zugang
- viele Preise sind immer noch abschreckend, uneinheitlich
- unzureichende Klarheit und Transparenz der Vorschriften
- gesperrte Informationsbestände
- Schwachstelle Definition: öffentliche Stelle, Dokument, etc.

# Neufassung der Richtlinie

- Vorschlag der europäischen Kommission zur Änderung der Richtlinie: 2011
- [http://ec.europa.eu/information\\_society/policy/psi/doc/s/pdfs/directive\\_proposal/2012/de.pdf](http://ec.europa.eu/information_society/policy/psi/doc/s/pdfs/directive_proposal/2012/de.pdf)
- Strengere Auslegung, Druck auf die Mitgliedsstaaten wird erhöht
- öffentliche Online- Konsultation im Herbst 2010
- Studie für den Kulturbereich „Study on the re-use of cultural material“ <http://tinyurl.com/culturePSI>

# Änderungen

- Erweiterung auf Archive, Bibliotheken und Museen
- Beschränkung der Gebühren zur Weiterverwendung auf „marginal costs“ als Regel
- Einrichtung von Entscheidungsinstanzen in den Mitgliederstaaten: unabhängige Schlichtungsstellen, die sich um den Zugang und die Rechtmäßigkeit der Preisbildung kümmern sollen

# Archive

- „Öffentliche Stellen produzieren, sammeln und besitzen eine riesige Fülle von Informationen und Inhalten, die von Statistiken, Wirtschafts- und Umweltdaten bis hin zu Archivgut und Sammlungen von Büchern und Kunstwerken reichen. Durch die digitale Revolution ist der Wert dieser Bestände für innovative Produkte und Dienstleistungen, die auf solchen Daten als Ausgangsmaterial beruhen, erheblich gestiegen.“

# 2012 - 2013

- Jänner 2012: erste Stellungnahmen der Landesarchive
- August 2012: gemeinsam Stellungnahme der Länder unter Einbeziehung der Landesarchive
- März 2013: Gegenüberstellung von Kommissionsvorschlag, Gegenvorschlag des europäischen Rats und Kompromissvorschlag der Ratspräsidentschaft

# Neu für Gemeinden

- Ausnahme 1:
- Dokumente, deren Bereitstellung nicht in den Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates festgelegt ist
- > ohne konkrete Regelung sind alle Dokumente öffentlicher Stellen zugänglich (schlechteste Auslegung)

# Probleme

- Zugang öffentlich :: beschränkt
- Verwertungsrechte
- Gebührenobergrenze :: Einnahmen erwirtschaften
- Maschinenlesbare Informationen - Speicherkosten
- hoher Personalaufwand
- hohe Verwaltungskosten
- Hohe Infrastrukturkosten

# Lösungsschritte

- Bundesgesetzgebung abwarten
- Regelung der Weiterverwendung:
- Frist für Erledigung der Begehren
- Zugang zu den Informationen welche Informationen weiterverwendet werden dürfen
- Konditionen der Weiterverwendung veröffentlichen
- Keine Exklusivverträge, keine Lizenzverträge ohne Ausstiegsmöglichkeit